



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld



Bachelor of Arts (B.A.) **Handwerksmanagement**

Mit dem FHM-Studium zum Karriereerfolg



- ✓ Kleine Studiengruppen
- ✓ Individuelle Betreuung
- ✓ Integriertes Praktikum

Handwerksmeister mit Management-Know-how

Das Handwerk ist mit seiner Kultur der Selbständigkeit, seiner hohen Innovationskraft und der überdurchschnittlichen Verantwortung bei der Ausbildung von jungen Menschen einer der bedeutendsten Akteure in unserer Volkswirtschaft. Zukünftig wird es durch weiter steigende Anforderungen einen enormen Bedarf an gut ausgebildeten Führungskräften im Handwerk geben.

Der permanente Innovationsdruck sowie der technologische Wandel, die Globalisierung der Märkte, die demografische Entwicklung, eine gesellschaftliche Umorientierung und ein daraus resultierend verändertes Kundenverhalten sind gleichermaßen Herausforderung und Chance für Handwerksbetriebe. Um diese Chancen erfolgreich zu nutzen, bedarf es geeigneter und fähiger Führungskräfte, die sich von Anfang an konsequent und professionell auf diese Aufgabe vorbereiten.

Das Triale Studium Handwerksmanagement (B.A.) bietet hierzu den besten Einstieg. In einzigartiger Weise verbindet es die Vorteile der dualen Berufsausbildung und anschließenden Meisterqualifikation mit einem wissenschaftlichen Studium. Die (Fach-) Abiturienten werden hier gezielt auf Führungsaufgaben im Handwerk vorbereitet. In circa 4 ½ Jahren wird so, neben der fachlichen Ausbildung zum Gesellen in Ihrem Gewerk und der Weiterqualifizierung zum Handwerksmeister, der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement erreicht.

Hierbei wird neben der Vermittlung von Wirtschaftskompetenz ein Schwerpunkt auf die personale und soziale Kompetenz sowie die Aktivitäts- und Handlungskompetenz gelegt.



„Gehen Sie in Ihrem Unternehmen in Führung: als **selbständige Unternehmer** oder **gehobene Führungskräfte**. **Strategie, Personal- und Innovationsmanagement** sowie das eigenständige **Führen handwerklicher Projekte** bilden wichtige Schwerpunkte des Studiengangs.“

Prof. Dr. Ingo Ballschmieter, Dekan Fachbereich Wirtschaft

An wen richtet sich das Studium?

Formale Voraussetzungen zur Aufnahme des Trialen Studiums sind das (Fach-)Abitur oder eine äquivalente Hochschulzugangsberechtigung sowie ein Ausbildungsvertrag in einem der folgenden Gewerke:

Augenoptiker

Bäcker

Dachdecker

Elektrotechniker

Feinwerkmechaniker

Fliesenleger

Friseure

Informationstechniker

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Karosseriebauer

Kraftfahrzeugtechniker

Konditoren

Maler und Lackierer

Maurer und Betonbauer

Metallbauer

Straßenbauer

Tischler

Zahntechniker

Zweiradmechaniker

Gender-Hinweis: Die verwendete maskuline Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer auch das jeweils andere Geschlecht.

**Ihr gewünschtes Gewerk ist nicht genannt?
Sprechen Sie uns gerne individuell an.**

Zwei starke Partner für Ihren Erfolg

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld

Tel.: 0521.5608-555

Fax: 0521.5608-199

E-Mail: weiterbildung@hwk-owl.de

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) & die Handwerkskammer OWL

Für das Triale Studium Handwerksmanagement (B.A.) vereinen die FHM und die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld ihre Kompetenzen und verbinden so die Vorteile der beruflichen und der akademischen Bildung in einem einzigartigen Studienmodell.

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel der praxisnahen Qualifizierung von Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichem Know-how gegründet. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die Hochschule in diesem Sinne auch weiterhin wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das Studienangebot umfasst staatlich und international anerkannte Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengän-

ge in den Bereichen Wirtschaft, Medien, Personal, Gesundheit, Soziales und Tourismus. Weitere Schwerpunkte setzt die FHM mit ihren Instituten in der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im In- und Ausland. Das Studienkonzept der FHM beinhaltet hohe Berufsorientierung, individuelle Betreuung und kleine Studiengruppen.

Die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld vertritt die Interessen von über 21.300 Betrieben in der Region. In ihrem modernen Berufsbildungszentrum, dem Campus Handwerk, qualifizieren sich jährlich 10.000 Teilnehmende praxisnah zu Fach- und Führungskräften für die spannenden Herausforderungen des Handwerks in der Zukunft.



„Das triale Studium hat mir die **betriebswirtschaftlichen Hintergründe** für die Leitung eines Handwerksbetriebs nähergebracht. Somit ist das Studium für mich als **Neugründerin** ebenso geeignet wie für Handwerker mit **Familienbetrieb**.“

Sarah Schell, Absolventin und Gründerin



„Im Trialen Studium habe ich die beste Möglichkeit gefunden, mich für meine spätere **Führungsposition** im Familienunternehmen zu qualifizieren und dabei **Theorie und Praxis** optimal miteinander zu vereinen.“

Martin Over, Absolvent und Nachfolger

A portrait of Prof. Dr. Ralf Brüning, a man with dark, wavy hair and glasses, wearing a dark suit jacket over a white shirt. He is gesturing with his hands as if speaking. The background shows a window with a view of a building.

Prof. Dr. Ralf Brüning

Wissenschaftlicher Studiengangsleiter

„Das Triale Studium Handwerksmanagement ist eine echte Erfolgsgeschichte: Seit nunmehr fast zehn Jahren befähigen wir – in enger Kooperation mit der Handwerkskammer – junge Menschen aus den verschiedensten Gewerken zur erfolgreichen (Fort-)führung der elterlichen Betriebe oder zur Übernahme von Führungspositionen in Handwerk und Industrie. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis wird die klassische Managementlehre mit den aktuellen Herausforderungen im Handwerk (Fachkräftemangel, Unternehmensnachfolge, Digitalisierung, Globalisierung etc.) verknüpft und durch die gewerkeübergreifende Zusammenarbeit der Studierenden fruchtbar gefördert.“

A portrait of Dr. Maribel Illig, a woman with dark hair, wearing a dark blazer over a light-colored top. She is looking directly at the camera with a slight smile.

Dr. Maribel Illig

Geschäftsführerin der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld und
Leiterin des Berufsbildungszentrums

„Nicht nur die Inhalte, sondern auch die Lehr- und Lernmethoden werden kontinuierlich an aktuelle Trends und Entwicklungen angepasst, weiterentwickelt und von unseren erfahrenen Lehrkräften praxisnah vermittelt. Eine hohe Qualität in unseren Aus- und Weiterbildungslehrgängen ist damit garantiert.“

Wer sollte das Triale Studium Handwerksmanagement absolvieren?

Der zunehmende Fachkräftemangel, eine gesellschaftliche Umorientierung, die Globalisierung, der technologische Wandel, vernetzte Strukturen und ein verändertes Kundenverhalten werden das Handwerk der Zukunft entscheidend prägen. Neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und sich den globalisierten Marktbedingungen anzupassen, wird zur Überlebensfrage für kleine und mittelständische Unternehmen. Die Sicherung des Nachwuchses im Handwerk hat eine wichtige, gesamtwirtschaftlich bedeutsame Funktion. Unternehmen brauchen innovative Führungskräfte, die fachlich exzellent und persönlich kompetent sind. Dringend benötigte Fach- und Führungskräfte, die passgenaue Lösungen entwickeln, die aktiv Marktchancen suchen und Produktideen kreieren, intensive Kundenkontakte mit persönlicher Bindung herstellen können, ihr Unternehmen ergebnisorientiert steuern sowie Mitarbeiter zielorientiert und vertrauensvoll führen, müssen jetzt ausgebildet werden.

Das Triale Studium Handwerksmanagement eröffnet einen systematischen Weg von der Ausbildung über den Gesellen- und Meisterstatus bis zum Bachelor of Arts (B.A.). Das Studium qualifiziert die Absolventen zur Führung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) sowie zur

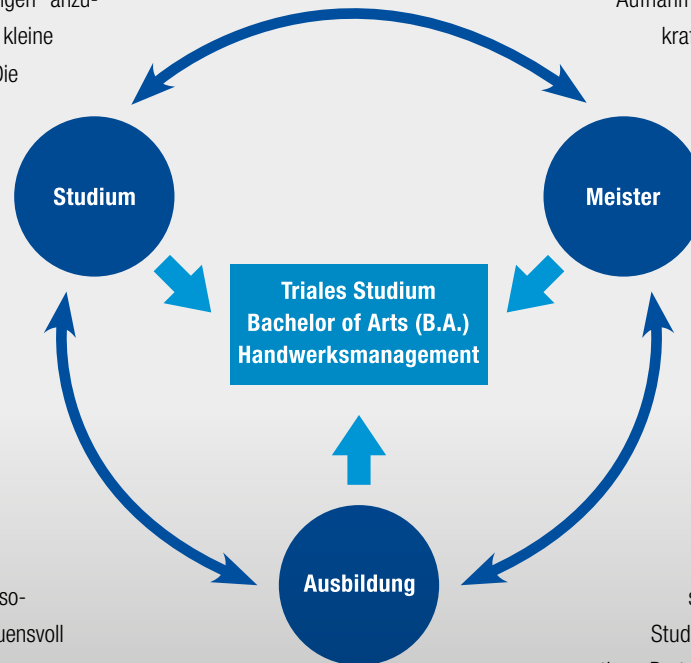
Aufnahme einer Tätigkeit als Fach- oder Führungskraft im Handwerk und im Mittelstand. Wenn

Sie im Rahmen des Trialen Studiums eine handwerkliche Berufsausbildung und ein betriebswirtschaftliches Studium parallel absolvieren möchten,

können Sie auf diese Weise Ihr handwerkliches Qualifikationsprofil durch ein akademisches Studium erweitern und Ihr wirtschaftliches Know-how in der

Handwerkswirtschaft praxisnah und wirkungsvoll ausbauen. Sie möchten gleichzeitig Berufserfahrung sammeln, eine Ausbildung mit

Gesellen- und Meisterbrief durchlaufen sowie ein anspruchsvolles akademisches Studium abschließen? Dann sind wir Ihre richtigen Partner.



Ablauf des

Trialen Studiums

Ausbildungsdauer ca. 4,5 Jahre

Meisterprüfung

Meistervorbereitung (Fachpraxis, -theorie)

Wissenschaftliche Abschlussarbeit: **Bachelor of Arts (B.A.)**

Studium Teilzeit

Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Gesellenprüfung

Betriebliche Ausbildung
Überbetriebliche Ausbildung
Berufskolleg

Studium Teilzeit

Geprüfte*r Betriebswirt*in nach HWO

Geprüfte*r Fachmann/-frau für
kaufmännische Betriebsführung nach HWO

Personale & Soziale Kompetenz

Triales Studium
Handwerksmanagement

Ablauf des Studiums

Besonderheiten und Ablauf des Trialen Studiums

Der triale Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement ist in enger Zusammenarbeit mit der Handwerkswirtschaft und ihren Organisatoren entwickelt worden. Dabei wurde insbesondere dem Bedarf nach einer sowohl fachlich fundierten als auch anwendungsorientierten Qualifizierung entsprochen. Das Studium verbindet somit die Vorteile der dualen Berufsausbildung mit einem wissenschaftlichen Studium und bietet daher einen hervorragenden Einstieg, um als Führungskraft in kleinen oder mittelständischen Unternehmen auf die Anforderungen von morgen vorbereitet zu sein.

Die Handwerkswirtschaft ist einer der größten und stärksten Wirtschaftszweige in Europa. Sie steht derzeit vor der Herausforderung, sich mit dem Wettbewerb und den Veränderungen in einer globalen Wirtschaftswelt innovativ auseinanderzusetzen. Es gilt, die Chancen international zu suchen und zu nutzen sowie den Handwerksbetrieb zum dienstleistungsorientierten Unternehmen zu wandeln. Dafür will die FHM mit dem Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement wissenschaftliche Grundlagen, berufliche Qualifikationen sowie personale und methodische Kompetenzen vermitteln.

Synchron starten Sie mit Ihrer Ausbildung wie auch mit dem Studium. Die Ausbildung erfolgt innerhalb von 2½ Jahren im gewünschten Ausbildungsberuf. Im Rahmen der Ausbildung verbringen Sie die Arbeitswoche zum größten Teil im Ausbildungsbetrieb. Hinzu kommen Tage im Berufskolleg und in der überbetrieblichen Ausbildung, die wie bei jedem Auszubildenden wichtige regelmäßige Bestandteile Ihrer Ausbildung sind.

Die Studieneinheiten in der Teilzeitphase finden freitags und samstags statt

**Studienort:**

Bielefeld

**Studienstart:**

Oktober

**Studiendauer:**

ca. 4,5 Jahre (in Abhängigkeit vom jeweiligen Gewerk)



Studiengebühr: 419,00 €/Monat (in Abhängigkeit vom jeweiligen Gewerk; zzgl. Kosten für die Meistervorbereitung I & II)

und werden um E-Learning-Einheiten im virtuellen Klassenraum und Studienbriefen von erfahrenen Dozenten der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) ergänzt. Ein hoher Einsatz im Selbststudium durch die Studierenden gilt als wesentliche Voraussetzung für den Erfolg. Diese Phase endet mit der bestandenen Gesellenprüfung. Als Geselle folgt eine Zeitspanne, in der Sie sich ausschließlich auf das Studium sowie die Meisterqualifizierung konzentrieren.

Im letzten Studienabschnitt steht für Sie die Erstellung einer praxisorientierten Bachelorarbeit an. Mit erfolgreichem Bestehen erwerben Sie den Qualifikationsgrad Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement. Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung erfolgt in den bewährten Meisterkursen der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und schließt mit der Prüfung zum Meister ab.

Die Studieninhalte

Modulübersicht

Spezielle Fachkompetenz

- › Normatives Handwerksmanagement
- › Strategisches Handwerksmanagement
- › Operatives Handwerksmanagement
- › Regulatives Handwerksmanagement
- › Leistungsverwertungsprozesse

Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- › Mikro-/Makroökonomie
- › Innovationsmanagement
- › Betriebsorganisation und -planung
- › Controlling & Finanzmanagement
- › Marketing und Verkauf
- › Personalplanung & -gewinnung
- › Geschäftsidee, Geschäftsmodell und Geschäftsplan
- › Bilanzierung, Rechnungssysteme und Unternehmensbewertung
- › Rechtliche Rahmenbedingungen
- › Personalführung & -entwicklung

Personale & soziale Kompetenz

- › Wirtschaftsenglisch
- › Selbstmanagement & Selbstmarketing
- › Teammanagement, Präsentation, Moderation & Verhandeln
- › Studium Generale

Aktivitäts- & Handlungskompetenz

- › Studium in der Praxis (SIP)
- › Strategische Karriereplanung
- › Wissenschaftliches Arbeiten: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- › Unternehmensgründung
- › Betriebswirtschaftliche Projekte

Wir stehen für Qualität und Sicherheit

WR | WISSENSCHAFTSRAT

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

Manchmal sagt eine Zahl viel mehr als Worte

96 Prozent der Absolventen der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) sind einen Monat nach ihrem Abschluss im Job oder in einem weiterführenden Studium. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Absolventenbefragung der FHM. Eine Quote, hinter der viel Arbeit steckt – für die Studierenden, aber auch für die Hochschule.

Basis dieser erfolgreichen Vermittlungsquote ist nicht zuletzt das Qualitätsmanagement der FHM. Der wichtigste Baustein hierfür ist die institutionelle Akkreditierung. In diesem Verfahren werden private Hochschulen durch den Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland geprüft: Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2007 als erste Hochschule in Ostwestfalen-Lippe institutionell akkreditiert. Im Oktober 2017 folgte die erfolgreiche Reakkreditierung. In einem aufwendigen Qualitätssicherungsverfahren hat die FHM erneut nachgewiesen, dass sie den anerkannten wissenschaftlichen Maßstäben einer Hochschule entspricht. Die Akkreditierung wurde für fünf Jahre ausgesprochen.

Auch die Studierenden bewerten die Fachhochschule des Mittelstands äußerst positiv: Regelmäßig beteiligt sich die FHM am Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) und erreicht konstant hervorragende Bewertungen.

Das Ergebnis: Die FHM wurde in den Fachbereichen Medien und Wirtschaft bereits mehrfach in die deutschlandweite Spitzengruppe gerankt. Besonders gut bewertet: Die **Studiensituation insgesamt**, die **Studierbarkeit mit hohem Praxisbezug** und der **Abschluss in Regelstudienzeit**. Das CHE-Hochschulranking gilt als das umfangreichste und wohl bekannteste deutsche Ranking und untersucht in regelmäßigen Abständen die Studienbedingungen und die Berufsvorbereitung in unterschiedlichen Fächergruppen. Um diese Spitzenergebnisse auch in Zukunft gewährleisten zu können, nutzt die FHM vielfältige Instrumente zur Qualitätssicherung wie **monatliche Studiengruppensitzungen**, **Lehrveranstaltungsevaluationen** und die Teilnahme an Veranstaltungen des Hochschuldidaktischen Zentrums für Professoren und Hochschullehrer.

Aber eine private Hochschule benötigt neben einem ausgezeichneten Studium vor allem eins: Die Sicherheit für jeden Studierenden, sein Studium definitiv beenden zu können. Für dieses **Qualitätsversprechen** steht die FHM-Muttergesellschaft Stiftung Bildung & Handwerk ein: Sie stellt die finanzielle Absicherung der Hochschule, der Studierenden und der Mitarbeiter gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen in einem Garantievertrag und einer Bürgschaft sicher.

95 PROFESSOREN
UND HOCHSCHULLEHRER
LEHREN AKTUELL
AN DER FHM

96 PROZENT DER
ABSOLVENTEN
SIND 1 MONAT NACH
IHREM ABSCHLUSS
IM JOB ODER
WEITEREN STUDIUM

5172 STUDIERENDE
SIND AKTUELL
AN DER FHM
EINGESCHRIEBEN

Das FHM Karriere-Konzept

Information & Beratung – Wir bringen Sie auf den richtigen Weg

- › Kompetenz-Check
- › Individuelles Stärkenprofil
- › Zusatzangebot Wirtschaftssprachen
- › SIP-Beratung (durch Fachbereich)
- › Praxis/Studium im Ausland (durch Int. Office)
- › Beratung zum Anschluss-Studium

Studium & Lehre – Kompetenzerweiterung Schritt für Schritt

- › Fremdsprachenmodule
- › Modul Selbstmanagement, Selbstmarketing
- › Modul Studium Generale
- › Studium in der Praxis (SiP)
- › Modul Unternehmensgründung
- › Modul Strategische Karriereplanung
- › Exkursionen und Praktikerkolloquien
- › Modul Teammanagement, Präsentation & Moderation

Karriereentwicklung

- › Seminare des Career Service Center (CSC)
- › GRÜNDER.MONTAG
- › Individuelle Gründerberatung
- › Vortragsreihe EXPERT.CIRCLE
- › Unternehmensexkursionen
- › Praktikerkolloquien

FHM-Netzwerk

- › Expertenvorträge
- › Kontakte
- › Unternehmensbesuche
- › Lehrprojekte
- › SIP-Plätze
- › gemeinsame Abschlussarbeiten
- › Stellenangebote im Trainex
- › Mentoring für ausländische Studierende
- › Absolventennetzwerk

96% der Absolventen sind einen Monat nach dem Abschluss im Job oder weiteren Studium

Follow us: fh-mittelstand.de



YouTube



FHM Bamberg

Pestalozzistraße 10
96052 Bamberg
+49 (0) 951.297889-0
bamberg@fh-mittelstand.de



FHM Berlin

Ernst-Reuter-Platz 3-5
10587 Berlin
+49 (0) 30.259236-0
berlin@fh-mittelstand.de



FHM Bielefeld

Ravensberger Straße 10 G
33602 Bielefeld
+49 (0) 521.96655-10
bielefeld@fh-mittelstand.de



FHM Hannover

Lister Straße 17
30163 Hannover
+49 (0) 511.533588-0
hannover@fh-mittelstand.de



FHM Köln

Hohenstaufenring 62
50674 Köln
+49 (0) 221.258898-0
koeln@fh-mittelstand.de



FHM Pulheim

Rommerskirchener Str. 21
50259 Pulheim
+49 (0) 2238.4754-00
pulheim@fh-mittelstand.de



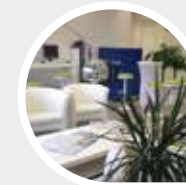
FHM Rostock

Kröpelin Str. 85
18055 Rostock
+49 (0) 381.461239-0
rostock@fh-mittelstand.de



FHM Schwerin

August-Bebel-Straße 11/12
19055 Schwerin
+49 (0) 385.742098-0
schwerin@fh-mittelstand.de



FHM München

Lindwurmstr. 117
80337 München
+49 (0) 89.515548-75
muenchen@fh-mittelstand.de

Jetzt informieren & Studienplatz sichern



Beratungsgespräch

Individuell vor Ort oder telefonisch



Infoveranstaltung

Jeden ersten Dienstag im Monat



Schnupperstudium

Probieren vor dem Studieren